

Sitzung des Gemeinderates am 21.04.2026

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 24.03.2026

Nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe können folgende Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates vom 24.03.2026 der Öffentlichkeit bekanntgegeben werden.

Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag für die Umrüstung von insgesamt 276 Straßenleuchten auf LED-Technik gemäß Kostenangebot vom 27.02.2026 an die Bayernwerk Netz GmbH, Lilienthalstraße 7, 93049 Regensburg zum Bruttoangebotspreis von 110.854,28 € zu vergeben.

Bebauungsplan Nr. 83 - Historischer Ortskern - Behandlung der Anregungen und Bedenken

Der Gemeinderat behandelte eingegangene Stellungnahmen von Behörden und Trägern öffentlicher Belange.

Die Stellungnahme des Landratsamtes München, Abteilung Bauen vom 10.04.2026 wurde zur Kenntnis genommen und gemäß Abwägung beachtet. Es erfolgt eine entsprechende Überarbeitung der Unterlagen.

Die Stellungnahme des Staatlichen Bauamtes Freising wurde zur Kenntnis genommen und gemäß Abwägung beachtet. Es erfolgt eine entsprechende Überarbeitung der Unterlagen.

Die Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes vom 27.03.2026 brachte keine Einwände hervor.

Bebauungsplan Nr. 83 - Historischer Ortskern - Auslegungsbeschluss

Der Gemeinderat billigte einstimmig den ausgearbeiteten Bebauungsplan Nr. 83 – Historischer Ortskern, in der Fassung vom 21.04.2026 mit Begründung in der Fassung vom 21.04.2026. Die Verwaltung wird beauftragt, ein weiteres verkürztes Beteiligungsverfahren bzgl. der Änderungen gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren

Die Gemeinde Sauerlach erlässt aufgrund Art. 28 Abs. 4 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG) folgende

Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren

§ 1

Aufwendungs- und Kostenersatz

- (1) Die Gemeinde erhebt im Rahmen von Art. 28 Abs. 1 BayFwG Aufwendungsersatz für die in Art. 28 Abs. 2 BayFwG aufgeführten Pflichtleistungen ihrer Feuerwehren.

Einsätze werden in dem für die Hilfeleistung notwendigen Umfang abgerechnet. Für Einsätze und Tätigkeiten, die unmittelbar der Rettung oder Bergung von Menschen und Tieren dienen, wird kein Kostenersatz erhoben.

Der Aufwendungsersatz entsteht mit dem Tätigwerden, in den Fällen des Art. 28 Abs. 2 Nr. 7 BayFwG mit dem Ausrücken, der Feuerwehr.

- (2) Die Gemeinde Sauerlach erhebt Kostenersatz für die Inanspruchnahme ihrer Feuerwehren zu folgenden freiwilligen Leistungen (Art. 28 Abs. 4 Satz 1 BayFwG):
1. Hilfeleistungen, die nicht zu den gesetzlichen Pflichtaufgaben der Feuerwehren gehören,
 2. Überlassung von Gerät und Material zum Gebrauch oder Verbrauch,
 3. Leistungen der Atemschutzgerätewerkstatt/Schlauchwerkstatt,

Die Kostenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Feuerwehr.

- (3) Die Höhe des Aufwendungs- und Kostenersatzes richtet sich nach den Pauschalsätzen gemäß der Anlage zu dieser Satzung. Für den Ersatz von Aufwendungen, die nicht in der Anlage enthalten sind, werden Pauschalsätze in Anlehnung an die für vergleichbare Aufwendungen festgelegten Sätze erhoben. Für Materialverbrauch werden die Selbstkosten berechnet.
- (4) Aufwendungen, die durch Hilfeleistungen von Werkfeuerwehren entstehen (Art. 15 Abs. 6 Satz 2 BayFwG), sowie wegen überörtlicher Hilfeleistungen nach Art. 17 Abs. 2 BayFwG zu erstattende Aufwendungen werden unabhängig von dieser Satzung geltend gemacht.

§ 2 Schuldner

- (1) Bei Pflichtleistungen bestimmt sich der Schuldner des Aufwendungsersatzes nach Art. 28 Abs. 3 BayFwG.
- (2) Bei freiwilligen Leistungen ist Schuldner, wer die Feuerwehr willentlich in Anspruch genommen hat.
- (3) Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3 Fälligkeit

Aufwendungs- und Kostenersatz werden mit Bestandskraft des Bescheides zur Zahlung fällig.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.05.2026 in Kraft, gleichzeitig tritt die Satzung vom 01.02.2023 außer Kraft.

Sauerlach, 22.04.2026
Gemeinde Sauerlach

Barbara Bogner
Erste Bürgermeisterin

Verzeichnis der Pauschalsätze

Aufwendungsersatz und Kostenersatz setzen sich aus den jeweiligen Sachkosten (Nummern 1 und 2) und den Personalkosten (Nummer 3) zusammen.

1. Streckenkosten

Lfn.	Die Streckenkosten betragen für jeden angefangenen Kilometer Wegstrecke für	bei einer Nutzungsdauer von	bei einer durchschnittlichen jährl. Fahrleistung von 1.000 km und einer Eigenbeteiligung der Gemeinde von 10%
1.1	ein Mannschaftstransportfahrzeug MTW, FF Arget	15 Jahren	3,34 €
1.2	ein Mannschaftstransportfahrzeug MTW, FF Altkirchen	15 Jahren	3,60 €
1.3	ein Mehrzweckfahrzeug MZF, FF Sauerlach	15 Jahren	4,85 €
1.4	ein Mittleres Löschfahrzeug (MLF)	20 Jahren	8,70 €
1.5	ein Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 10	20 Jahren	10,91 €
1.6	ein Löschgruppenfahrzeug; LF 20	20 Jahren	14,82 €
1.7	ein Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20,	20 Jahren	11,13 €
1.8	ein Tanklöschfahrzeug 3000	20 Jahren	14,10 €
1.9	Versorgungs-LKW	20 Jahren	9,20 €
1.10	ein Löschgruppenfahrzeug; LF 16/12,	25 Jahren	8,92 €
1.11	Tanklöschfahrzeug TLF 16/25	25 Jahren	7,13 €

2. Ausrückestundenkosten

Mit den Ausrückestundenkosten ist der Einsatz von Geräten und Ausrüstung abzugelten, die zwar zu Fahrzeugen gehören, deren Kosten aber nicht durch die zurückgelegte Wegstrecke beeinflusst werden. Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Ausrückestundenkosten erhoben.

Lfn.	Die Ausrückestundenkosten betragen - berechnet vom Zeitpunkt des Ausrückens aus dem Feuerwehrgerätehaus/ der Feuerwache bis zum Zeitpunkt des Wiedereintrückens - je eine Stunde für	bei jährlich 80 Ausrückestunden und einer Eigenbeteiligung der Gemeinde von 10%
2.1	ein Mannschaftstransportfahrzeug MTW, FF Arget	34,54 €
2.2	ein Mannschaftstransportfahrzeug MTW, FF Altkirchen	36,05 €
2.3	ein Mehrzweckfahrzeug MZF, FF Sauerlach	49,87 €
2.4	ein Mittleres Löschfahrzeug (MLF)	161,28 €
2.5	ein Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 10	227,11 €
2.6	ein Löschgruppenfahrzeug; LF 20	237,41€
2.7	ein Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20,	224,42 €
2.8	ein Tanklöschfahrzeug 3000	235,39 €
2.9	Versorgungs-LKW	102,70 €
2.10	ein Löschgruppenfahrzeug; LF 16/12,	162,19 €
2.11	Tanklöschfahrzeug TLF 16/25	149,23 €

3. Personalkosten

Personalkosten werden nach Ausrückestunden berechnet. Dabei ist der Zeitraum vom Ausrücken aus dem Feuerwehrgerätehaus/ der Feuerwache bis zum Wiedereintrücken anzusetzen. Für angefangene Stunden werden bei bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Stundenkosten erhoben.

3.1 Ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende

Für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender wird folgender Stundensatz berechnet (Ergebnis einer Auswertung verschiedener Satzungen bayerischer Gemeinden):

28,00 €

(Aufwendungsersatz für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender wird verlangt, weil der Gemeinde Kosten auch für diesen Personenkreis entstehen, beispielsweise durch Erstattung des Verdienstausfalls (Art. 9 Abs. 3 BayFwG), des fortgezahlten Arbeitsentgelts (Art. 10 BayFwG) oder durch Entschädigungen nach Art. 11 BayFwG. Wegen Art. 28 Abs. 4 Satz 2 BayFwG kann bei der Berechnung des Aufwendungsersatzes für Pflichtaufgaben nicht der gesamte Personalaufwand angesetzt werden.)

3.2 Sicherheitswachen

Für die Abstellung zum Sicherheitswachdienst gemäß Art. 4 Abs. 2 Satz 1 BayFwG werden erhoben je Stunde Wachdienst für

ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende (siehe § 11 Abs. 5 AVBayFwG)

17,90 €

Abweichend von Nummer 3 Satz 2 dieser Anlage wird für die Anfahrt und die Rückfahrt insgesamt eine weitere Stunde berechnet.

4. Sonstige Leistungen

4.1 Fehlalarme bei automatischen Brandmeldeanlagen ab dem zweiten Fehlalarm in einem Kalenderjahr sofern die Brandmeldeanlage ordnungsgemäß gewartet wurde und vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Fehalarmierung durch Brandmeldeanlagen.

633,25 €

4.2 Fehlalarme, die durch ein System zur automatischen Übertragung einer Notfallmeldung an eine ständig besetzte Stelle (eCall) ausgelöst werden.

343,05 €

4.3 von Insektenentfernung, außer bei öffentlichem Interesse sowie bei Allergien und Gefährdung von Kleinkindern.

63,49 €

4.4 Benutzung der Wärmebildkamera einschließlich des Bedienpersonal und Transportkosten gestellt durch die Feuerwehr Sauerlach (Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Stundenkosten erhoben).

155,00 €

Diese Satzung wurde einstimmig beschlossen.

Erlass einer Dienstanweisung für das Finanz- und Kassenwesen

Der Gemeinderat stimmte dem Erlass der Dienstanweisung vom 21.04.2026 für das Finanz- und Kassenwesen der Gemeinde Sauerlach einstimmig zu.

Norbert Hohenleitner
Geschäftsleiter